

566061-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Datenverarbeitungsgeräte (Hardware) – Neubeschaffung IT-Erstausstattung
Fachinformatiker JBS-Schule Memmingen
OJ S 156/2026 14/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Memmingen

E-Mail: vergabe@memmingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubeschaffung IT-Erstausstattung Fachinformatiker JBS-Schule Memmingen

Beschreibung: Lieferung, Installation und Inbetriebnahme einer neuen IT-Erstausstattung für den Ausbildungsberuf Fachinformatiker Systemintegration an der Staatlichen Berufsschule I Memmingen (Johann-Bierwirth-Schule) aufgeteilt in zwei Lose.

Kennung des Verfahrens: 5ef39630-332c-47cf-80ce-4ac5ca672d3b

Interne Kennung: 02926/30/1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30237000 Teile und Zubehör für Computer

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Fragen zu den Vergabeunterlagen stellen Sie bitte ausschließlich über das Vergabeportal Deutsche eVergabe an die Zentrale Vergabestelle bis spätestens 10 Kalendertage (Eingang) vor Ablauf der Angebotsfrist. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben. Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grunde endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Berufsschule I Memmingen (JBS-Schule)

Beschreibung: Der Sachaufwandsträger beabsichtigt das Schulnetz mit Microsoft Windows Arbeitsgerätschaften zu erweitern. Die auszuschreibende Gesamtleistung umfasst insbesondere die Lieferung, den Aufbau und die Konfiguration der Hardware sowie die Installation der Software, die zum verwendungsfertigen Betrieb der neuen IT-Ausstattung der Staatlichen Berufsschule I Memmingen, Bodenseestraße 45, 87700 Memmingen, unter Verwendung der pädagogischen Netzwerklösung „Windows 5.x Musterlösung Baden-Württemberg“ notwendig ist. Projektbegleitend ist eine ausreichende Einweisung des Systemverwalters in den Räumlichkeiten der Schule sowie eine lückenlose Dokumentation des neu errichteten Netzwerks unabdingbar. Der Auftragnehmer liefert die zu beschaffenden Komponenten frei Haus an den vom Auftraggeber benannten Standort (frei Verwendungsstelle) und verpflichtet sich, anfallende Verpackungsmaterialien auf eigene Kosten zu entsorgen. Ziel ist die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme der neuen IT-Ausstattung gemäß Leistungsverzeichnis, die für den täglichen Unterrichtseinsatz für die

Berufsausbildung Fachinformatiker für Systemintegration konzipiert ist. Die Anlieferung, Aufstellung und Installation der Komponenten erfolgt an nachstehender Lieferadresse frei Verwendungsstelle: Staatliche Berufsschule I Memmingen, Bodenseestraße 45, 87700 Memmingen Die Transportkosten werden durch den Auftragnehmer getragen. Vor Beginn der Installationsarbeiten hat ein Einführungsgespräch mit dem Auftraggeber, dem Amt für Schulen und Sport der Stadt Memmingen zu erfolgen. Die Ausführung der Leistungen hat zum unten genannten Termin zu erfolgen. Es wird nach Erbringung der vollen Leistung ein Vor-Ort-Termin an der Staatliche Berufsschule I Memmingen zur förmlichen Abnahme mit dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber stattfinden. Erst nach vollständiger, mangelfreier Leistungserbringung, die in schriftlicher Form von beiden Parteien festgelegt wird, ist eine Rechnungsstellung möglich. Teilzahlungen sind auch bei etwaigen Teillieferungen ausgeschlossen, sofern eine etwaige Installationsverzögerung nicht nachweislich auf den Auftraggeber zurückzuführen ist. Verzögerungen beim Baufortschritt und die ggf. hierdurch zwischenzulagernden Hardwarekomponenten sind durch den Auftragnehmer zu tragen. Die Rechnung ist nach Position und Reihenfolge des Leistungsverzeichnisses des Auftraggebers zu stellen. Die Ersteinweisung hat in Absprache mit dem Systembetreuer und dem Auftraggeber im Anschluss an die Installationsarbeiten zu erfolgen. Der Vertrag beginnt mit Zuschlagserteilung (voraussichtlich 42. KW 2026). Die Lieferung und Installation haben in Abhängigkeit der Zuschlagserteilung zum frühestmöglichen Zeitpunkt stattzufinden. Eine verwendungsfertige Bereitstellung des Gewerks hat spätestens bis zum 06.11.2026 zu erfolgen. Weitere Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30237000 Teile und Zubehör für Computer

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 06/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: • Nichtvorliegen der in § 42 VgV bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB genannten Tatbestände, • Ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, • Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft sowie Erklärung zur Insolvenz. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen. Sowohl präqualifizierte als auch nicht präqualifizierte Unternehmen haben die in der Bekanntmachung genannten Eignungskriterien gleichermaßen zu erfüllen. Unternehmen haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - entweder die in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise) - oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis ggf. jeweils ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, vorzulegen. Präqualifizierte Unternehmen können zum Nachweis ihrer Eignung auf die im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) hinterlegten Unterlagen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, verweisen. Unternehmen stellen dabei eigenverantwortlich sicher, dass die hinterlegten Nachweise den in der Ausschreibung gestellten Anforderungen genügen. Sofern im Angebot angegeben wird Nachunternehmer einzusetzen geht der Auftraggeber davon aus, dass von diesen keine schwere Verfehlung begangen wurde, die deren Zuverlässigkeit in Frage stellt und deshalb bei diesen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen und keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind. Andernfalls wird um Mitteilung der Ausschlussgründe / Eintragungen gebeten. Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE, ggf. jeweils ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, auch für diese abzugeben. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen innerhalb einer angemessenen Frist (in der Regel 6 Kalendertage) zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Angabe des Jahresumsatzes. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung / Zusicherung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für Personen- und Sachschäden. Auf gesondertes Verlangen ist innerhalb einer angemessenen Frist eine Versicherungsbestätigung vorzulegen. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Nachweis von mindestens 3 mit der zu vergebenden Leistung vergleichbaren Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens 3 Jahren (gerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung) erbrachten wesentlichen Leistungen. Vergleichbar sind hier Referenzen an Schulen mit entsprechendem Geräteumfang. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit für Los 1: - Zertifikat "Qualifizierter Schulnetzändler in der Windows paedML des LMZ BW (Los1), - Zertifizierung "Microsoft Certified Professional" (MCP) (Los1), - VMware VCP Zertifizierung (Los1). Die gültigen Zertifikate sind mit dem Angebot vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5ef39630-332c-47cf-80ce-4ac5ca672d3b

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5ef39630-332c-47cf-80ce-4ac5ca672d3b

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Die Nachforderung erfolgt nach den Bestimmungen des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter dürfen bei der Öffnung der Angebote nicht anwesend sein (§ 55 Abs. 2 Satz 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß VOL/B. Details siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Memmingen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 Berufsschule I Memmingen (Netzwerktechnik)

Beschreibung: Der Sachaufwandsträger beabsichtigt das Schulnetz mit Microsoft Windows Arbeitsgerätschaften zu erweitern. Die auszuschreibende Gesamtleistung umfasst insbesondere die Lieferung, den Aufbau und die Konfiguration der Hardware sowie die Installation der Software, die zum verwendungsfertigen Betrieb der neuen IT-Ausstattung der Staatlichen Berufsschule I Memmingen, Bodenseestraße 45, 87700 Memmingen, unter Verwendung der pädagogischen Netzwerklösung „Windows 5.x Musterlösung Baden-Württemberg“ notwendig ist. Projektbegleitend ist eine ausreichende Einweisung des Systemverwalters in den Räumlichkeiten der Schule sowie eine lückenlose Dokumentation des neu errichteten Netzwerks unabdingbar. Der Auftragnehmer liefert die zu beschaffenden Komponenten frei Haus an den vom Auftraggeber benannten Standort (frei

Verwendungsstelle) und verpflichtet sich, anfallende Verpackungsmaterialien auf eigene Kosten zu entsorgen. Ziel ist die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme der neuen IT-Ausstattung gemäß Leistungsverzeichnis, die für den täglichen Unterrichtseinsatz für die Berufsausbildung Fachinformatiker für Systemintegration konzipiert ist. Die Anlieferung, Aufstellung und Installation der Komponenten erfolgt an nachstehender Lieferadresse frei Verwendungsstelle: Staatliche Berufsschule I Memmingen, Bodenseestraße 45, 87700 Memmingen Die Transportkosten werden durch den Auftragnehmer getragen. Vor Beginn der Installationsarbeiten hat ein Einführungsgespräch mit dem Auftraggeber, dem Amt für Schulen und Sport der Stadt Memmingen zu erfolgen. Die Ausführung der Leistungen hat zum unten genannten Termin zu erfolgen. Es wird nach Erbringung der vollen Leistung ein Vor-Ort-

Termin an der Staatliche Berufsschule I Memmingen zur förmlichen Abnahme mit dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber stattfinden. Erst nach vollständiger, mangelfreier Leistungserbringung, die in schriftlicher Form von beiden Parteien festgelegt wird, ist eine Rechnungsstellung möglich. Teilzahlungen sind auch bei etwaigen Teillieferungen ausgeschlossen, sofern eine etwaige Installationsverzögerung nicht nachweislich auf den Auftraggeber zurückzuführen ist. Verzögerungen beim Baufortschritt und die ggf. hierdurch zwischenzulagernden Hardwarekomponenten sind durch den Auftragnehmer zu tragen. Die Rechnung ist nach Position und Reihenfolge des Leistungsverzeichnisses des Auftraggebers zu stellen. Die Ersteinweisung hat in Absprache mit dem Systembetreuer und dem Auftraggeber im Anschluss an die Installationsarbeiten zu erfolgen. Der Vertrag beginnt mit Zuschlagserteilung (voraussichtlich 42. KW 2026). Die Lieferung und Installation haben in Abhängigkeit der Zuschlagserteilung zum frühestmöglichen Zeitpunkt stattzufinden. Eine verwendungsfertige Bereitstellung des Gewerks hat spätestens bis zum 06.11.2026 zu erfolgen. Begründung für die Produktvorgabe nach § 31 Absatz 6 Satz 1 VgV: Die Ausschreibung erfolgt in Los 2 herstellerbezogen für Produkte des Herstellers Cisco Systems. Die Beschaffung dient dem Betrieb und der Ausbildung an einer Bildungseinrichtung. Im Rahmen des Curriculums / des Lehrplans (z. B. Vorbereitung auf CCNA-Zertifizierungen) ist die Vermittlung herstellerspezifischer Kenntnisse des Betriebssystems Cisco IOS sowie der Cisco-Befehlszeile (CLI) zwingender Bestandteil des Unterrichts. Ein herstellernerutrales Gerät würde das Erreichen des didaktischen Lehrziels ausschließen, da alternative Betriebssysteme andere Syntaxstrukturen und Funktionsweisen aufweisen. Weitere Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30237000 Teile und Zubehör für Computer

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 06/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes.

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: • Nichtvorliegen der in § 42 VgV bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB genannten Tatbestände, • Ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen

Sozialversicherung, • Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft sowie Erklärung zur

Insolvenz. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes

Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen. Sowohl präqualifizierte als auch nicht präqualifizierte Unternehmen haben die in

der Bekanntmachung genannten Eignungskriterien gleichermaßen zu erfüllen. Unternehmen

haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - entweder die in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben,

Bescheinigungen und sonstige Nachweise) - oder eine Einheitliche Europäische

Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis ggf. jeweils ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise, vorzulegen. Präqualifizierte Unternehmen können zum

Nachweis ihrer Eignung auf die im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für

den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) hinterlegten Unterlagen, ggf. ergänzt durch

geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, verweisen. Unternehmen stellen dabei

eigenverantwortlich sicher, dass die hinterlegten Nachweise den in der Ausschreibung

gestellten Anforderungen genügen. Sofern im Angebot angegeben wird Nachunternehmer

einzusetzen geht der Auftraggeber davon aus, dass von diesen keine schwere Verfehlung

begangen wurde, die deren Zuverlässigkeit in Frage stellt und deshalb bei diesen keine

Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen und keine Eintragungen im

Wettbewerbsregister gespeichert sind. Andernfalls wird um Mitteilung der Ausschlussgründe /

Eintragungen gebeten. Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Eignungsleihe) sind auf

gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE, ggf. jeweils ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise, auch für diese abzugeben. Gelangt das Angebot in die

engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf

gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen

innerhalb einer angemessenen Frist (in der Regel 6 Kalendertage) zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit: Angabe des Jahresumsatzes. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß

Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes Verlangen sind die Nachweise zu den

Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit: Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung / Zusicherung über

den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für Personen- und

Sachschäden. Auf gesondertes Verlangen ist innerhalb einer angemessenen Frist eine

Versicherungsbestätigung vorzulegen. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L

124 / L 1240. Auf gesondertes Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen

innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Nachweis von mindestens 3 mit der zu vergebenden Leistung vergleichbaren Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens 3 Jahren (gerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung) erbrachten wesentlichen Leistungen. Vergleichbar sind hier Referenzen an Schulen mit entsprechendem Geräteumfang. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit für Los 1: - Zertifikat "Qualifizierter Schulnetzändler in der Windows paedML des LMZ BW (Los1), - Zertifizierung "Microsoft Certified Professional" (MCP) (Los1), - VMware VCP Zertifizierung (Los1). Die gültigen Zertifikate sind mit dem Angebot vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5ef39630-332c-47cf-80ce-4ac5ca672d3b

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5ef39630-332c-47cf-80ce-4ac5ca672d3b

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Die Nachforderung erfolgt nach den Bestimmungen des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter dürfen bei der Öffnung der Angebote nicht anwesend sein (§ 55 Abs. 2 Satz 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß VOL/B. Details siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Memmingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Memmingen

Registrierungsnummer: 10150

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Memmingen

Postleitzahl: 87700

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@memmingen.de

Telefon: +49 83318501363

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: e16e0ff8-b460-45c8-ad77-46566eb1bcdd

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5ef39630-332c-47cf-80ce-4ac5ca672d3b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/08/2026 14:11:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 566061-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/08/2026